

Julia: Tarnowaner Wald (Coll. m.); Lombardei: Valpoglie (Coll. Daniel, Mus. München!), Nava (Alp. marit., ital. Teil? *Pici* Schlitz!).

Kroatien: Carlovac (leg. Stiller, Mus. Dresden!), Susiča (Coll. Stiller!); Fuzien (Coll. Schultze, Mus. Frey!; forma trans. ad *monticola*!), Capella (Coll. Daniel, Mus. München!).

Bosnien und Herzegovina: Celič (Reiss leg., Coll. m.); Derwent, Metalka, Ivan-planina, Plitvica (Coll. Schultze, Mus. Frey!).

In diesem Gebiet überschneiden sich die Verbreitungsareale der beiden Rassen *fallax* s. str. und *monticola* und finden sich ausgesprochene Bindeglieder, z. B. am Maklen-Paß in Bosnien. Vermutlich liegt hier der Ausgangsherd der beiden Formen, von wo aus sich die eine Rasse, *monticola*, süd- und nordostwärts (Bulgarien, Karpathenbogen), die andere, *fallax*, west- und nordwestwärts ausgebreitet hat.

subspec. *monticola*:

Bosnien und Herzegovina: Bosnien: Maklen-Paß, Kladoj (Hilf leg., Coll. Leonhard, Mus. Dahlem! und Coll. m.), Igman (Coll. Natterer!); Herzegovina: Konjica (Coll. m.).

Bulgarien: Samokov (Hilf leg., Coll. Leonhard, Mus. Dahlem! Coll. m.); Schipka-Paß (Coll. Schubert!).

Rumänien: Transsylvanien: Herkulesbad (Coll. Schubert!), Krepatura, Schuler Geb., Rosenauer Geb., Kronstädter Geb., Kapellenberg, Bucsecs (leg. Deubel, Coll. Schultze, Mus. Frey!); Zentralkarpathen: Czerna-hora (Coll. Smreczynski und Coll. m.); Bukowina: Rareu (leg. Penecke, Coll. Mader und Coll. m.).

* * *

(Fortsetzung folgt.)

Ein neuer Borkenkäfer (Ipidae) aus China

Von Hans Eggers, Bad Nauheim

Hylurgops major n. sp.

Die größte bisher bekannte Art dieser Gattung; zylindrisch, dunkelpechbraun, mäßig glänzend, rauh skulptiert, schwach behaart.

Kopf flach gewölbt, dicht und deutlich punktiert; über den Mundteilen eingedrückt mit scharfem Längskiel.

Halsschild bei der Type so lang wie breit; bei der Cotype (♀?) ein wenig länger und vorne mehr verschmälert. Hinterecken abgerundet, größte Breite in der hinteren Hälfte, Seiten kräftig gerundet, nach vorn breit eiförmig verschmälert und hinter dem Vorderrande seitlich eingeschnürt. Oberfläche flach gewölbt, ohne Eindruck hinter dem Vorderrande; gleichmäßig dicht mit gemischten kleinen und größeren, ziemlich flachen Punkten bedeckt. Die Zwischenräume zwischen den Punkten sehr schmal und runzelig erhaben, seitlich stellenweise leicht gekörnt. Eine erhabene schmale Mittellinie erlischt vor der Mitte.

Schildchen deutlich rund.

Flügeldecken ein wenig breiter und gut doppelt so lang wie Halsschild, parallelseitig bis zum kräftig gerundeten Ende. Basalkante schwach erhaben und leicht gehöckert. Punktreihen eingedrückt mit ziemlich großen, runden, tiefen Punkten, die gut von einander getrennt sind. Zwischenräume stark gewölbt, runzelig und rauh punktiert, in der ganzen Länge ziemlich dicht mit einer Reihe kräftiger Höcker besetzt. Feine kurze Grundbehaarung ist wenig dicht und nur in der hinteren Hälfte gut zu erkennen. Auf dem gut gewölbten Absturz tragen die Höcker feine, bräunliche, abstehende Haare, die verhältnismäßig kurz sind. Die Naht und der dritte Zwischenraum leicht erhaben.

Länge: 5,5 mm.

Fundort: China, Yünnan, Flußgebiet des Soling-ho-Flusses. Type (♂?) in coll. Eggers; Cotype (♀?) in coll. Leopold Mader, Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1944

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): Eggers Hans

Artikel/Article: [Ein neuer Borkenkäfer \(Ipidae\) aus China 67](#)